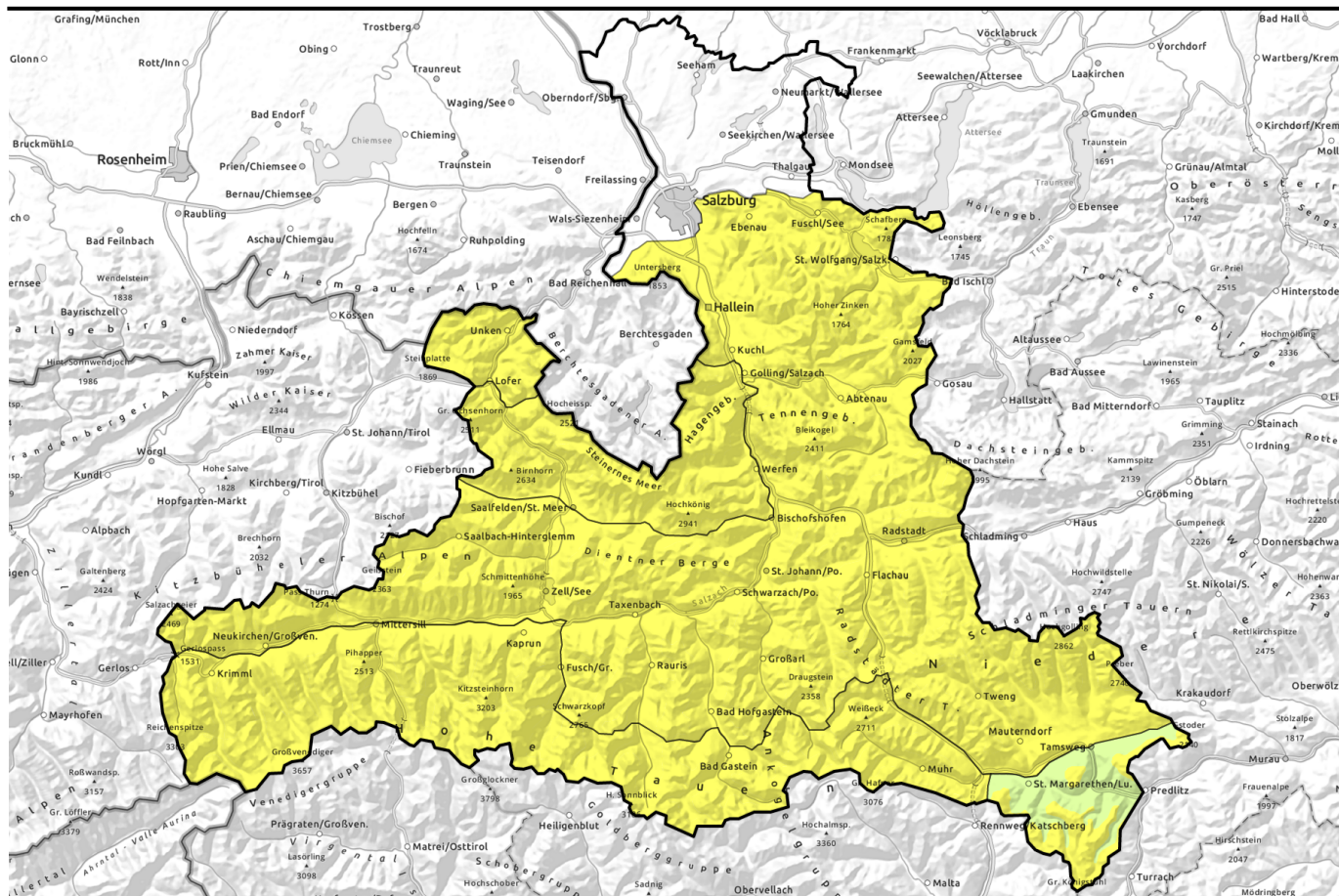


gültig: Montag, 18.12.2023



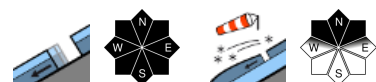
Gleitschneesituation



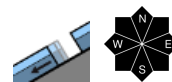
Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Oberpinzgauer Grasberge



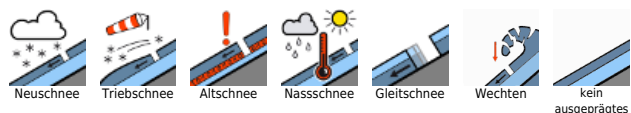
Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Waldgrenze Nockberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

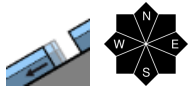
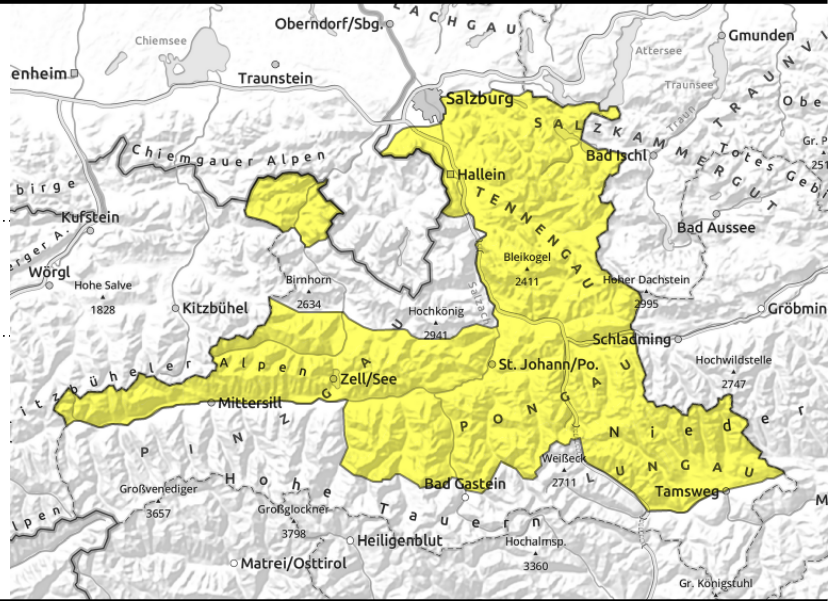


Exposition



gültig: Montag, 18.12.2023

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Oberpinzgauer Grasberge



zu jeder Tageszeit möglich

Bereiche unter Gleitschneerissen meiden

Die Lawinengefahr ist mäßig.

Hauptproblem sind Gleitschneelawinen. Diese können sich im Steilgelände mit glatten Untergrund (Grasmatten, Felsen) zu jeder Tageszeit lösen. Die Lawinen bleiben meist klein oder mittelgroß. Aus stark besonnten, felsdurchsetzten Gelände können vereinzelt kleine Lockerschneelawinen abgehen.

Ein kleines Schneebrett kann am ehesten in einer schattigen extrem steilen Rinne in hohen Lagen noch ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich am milden und sonnigen Sonntag gut setzen. Die Schneeschichten sind untereinander verbreitet gut verbunden. Als Schwachschicht dient am ehesten der Übergang zum warmen Boden. Schattseitig, in windberuhigten Gelände trifft man nach wie vor auf Pulverschnee. Ansonsten dominieren Harschdeckel aller Art.

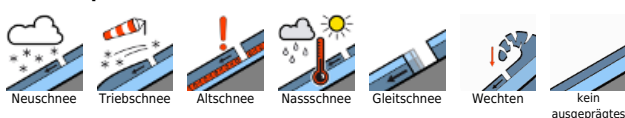
Wetter

Der Montag bringt Sonnenschein von früh bis spät bei unverändert sehr milden Temperaturen, die Nullgradgrenze liegt bei etwa 3300 m. Die Fernsicht ist durch die sehr trockene Luft ausgezeichnet. Kaum Wind. In 2000 m liegen die Temperaturen bei etwa 7 Grad, in 3000 m bei 2 Grad. Die Nacht auf Dienstag wird erneut sternklar und nahezu windstill.

Tendenz

Wenig Änderung - Gleitschneelawinen bleiben das Hauptthema.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

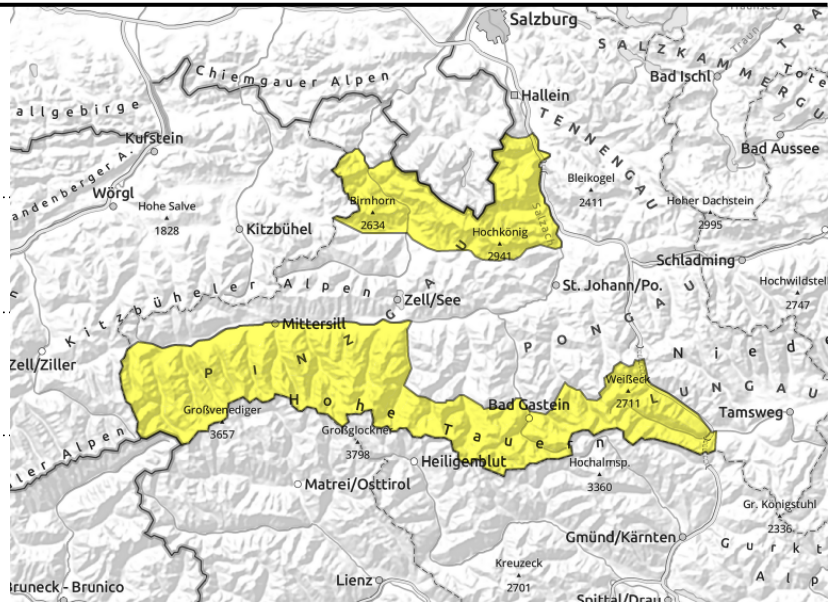
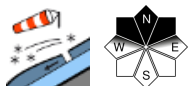
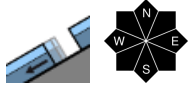


Exposition



gültig: Montag, 18.12.2023

Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge,
Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge,
Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord,
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



In den Hochlagen noch etwas auf den letzten Tribschnee achten.

Die Lawinengefahr ist mäßig.

Hauptproblem sind die Gleitschneelawinen. Diese können sich im Steilgelände mit glatten Untergrund (Grasmatten, Felsen) zu jeder Tageszeit lösen. Die Lawinen bleiben meist klein oder mittelgroß. Die meisten Gleitschneelawinen gehen zwischen etwa 1600 m und 2300 m ab, können aber bis 2500 m hinauf auftreten.

Der Tribschnee vom Ende der letzten Woche kann insbesondere mit großer Zusatzbelastung oder im extremen Steilgelände mit geringer Zusatzbelastung als kleines bis mittleres Schneebrett in den Hochlagen noch vereinzelt ausgelöst werden. Am ehesten in eingewehten, schattigen Rinnen. Aus stark besonnten, felsdurchsetzten Gelände können vereinzelt kleine Lockerschneelawinen abgehen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich am milden, windschwachen und sonnigen Sonntag gut setzen. Die Schneeschichten sind inzwischen untereinander verbreitet häufig gut verbunden, der überwehte Neuschnee vom Ende der letzten Woche kann kaum noch als Schneebrett ausgelöst werden. Auch im Altschneefundament gibt es trotz Krusten in bodennähe in hohen und hochalpinen Lagen zur Zeit keine Anzeichen für eine erhöhte Auslösebereitschaft. Als Schwachschicht dient meist der Übergang zum warmen Boden.

Schattseitig, in windberuhigten Gelände trifft man nach wie vor auf Pulverschnee. Ansonsten dominieren Harschdeckel aller Art.

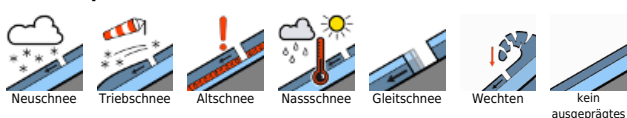
Wetter

Der Montag bringt Sonnenschein von früh bis spät bei unverändert sehr milden Temperaturen, die Nullgradgrenze liegt bei etwa 3300 m. Die Fernsicht ist durch die sehr trockene Luft ausgezeichnet. Kaum Wind. In 2000 m liegen die Temperaturen bei etwa 7 Grad, in 3000 m bei 2 Grad. Die Nacht auf Dienstag wird erneut sternklar und nahezu windstill.

Tendenz

Wenig Änderung - Gleitschneelawinen bleiben das Hauptthema.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig: Montag, 18.12.2023

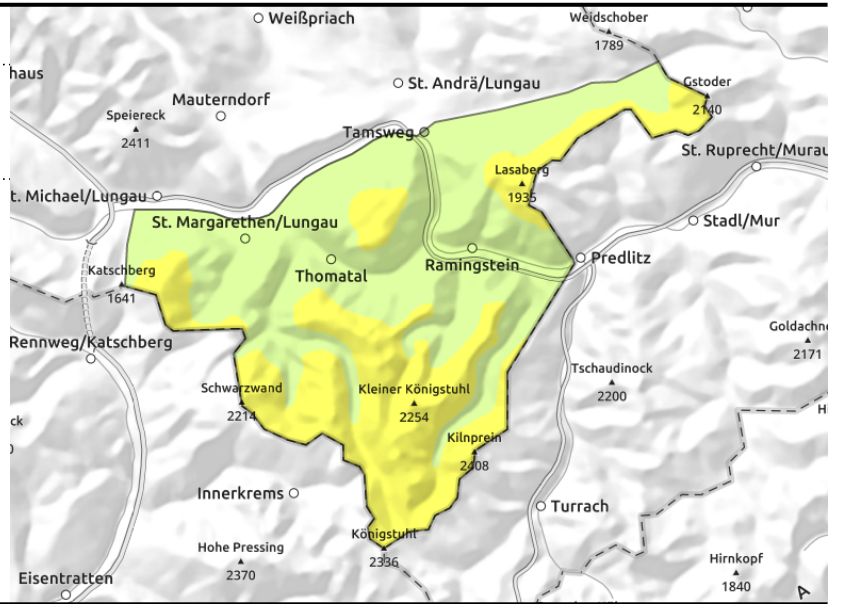
Nockberge



Waldgrenze



Zu jeder Tageszeit möglich



Bereiche unter Gleitschneerissen meiden

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze mäßig.

Hauptproblem sind die Gleitschneelawinen. Diese können sich im Steilgelände mit glatten Untergrund (Grasmatten, Felsen) zu jeder Tageszeit lösen. Die Lawinen bleiben meist klein oder mittelgroß. Aus stark besonnten, felsdurchsetzten Gelände können vereinzelt kleine Lockerschneelawinen abgehen.

Ein kleines Schneebrett kann am ehesten in einer schattigen extrem steilen Rinne in hohen Lagen noch ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich am milden und sonnigen Sonntag gut setzen. Die Schneesichten sind untereinander verbreitet gut verbunden. Als Schwachschicht dient am ehesten der Übergang zum warmen Boden. Schattseitig, in windberuhigten Gelände trifft man nach wie vor auf Pulverschnee. Ansonsten dominieren Harschdeckel aller Art.

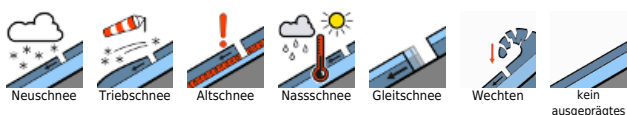
Wetter

Der Montag bringt Sonnenschein von früh bis spät bei unverändert sehr milden Temperaturen, die Nullgradgrenze liegt bei etwa 3300 m. Die Fernsicht ist durch die sehr trockene Luft ausgezeichnet. Kaum Wind. In 2000 m liegen die Temperaturen bei etwa 7 Grad. Die Nacht auf Dienstag wird erneut sternklar und nahezu windstill.

Tendenz

Wenig Änderung - Gleitschneelawinen bleiben das Hauptthema.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

